



Spinnen - flinke Tierchen auf acht Beinen!

Begriffserklärung

Der Lateinische Name für Spinne ist Arachnida.

Sie sind keine Insekten, sondern sie gehören zu den Spinnentieren, zu denen auch Skorpione, Weberknechte, Milben und Zecken gehören. Spinnentiere wiederum gehören zu den Gliederfüßern. Weltweit sind über 40.000 Spinnenarten bekannt.

Körperbau

Die Spinne hat zwei deutlich voneinander abgesetzte Körperabschnitte: Vorderkörper und Hinterkörper. Diese sind mit einem kleinen „Stiel“ verbunden. Eine Spinne hat 8 Laufbeine. Am Ende des Spinnenhinterleibs erkennt man die Spinndrüse.

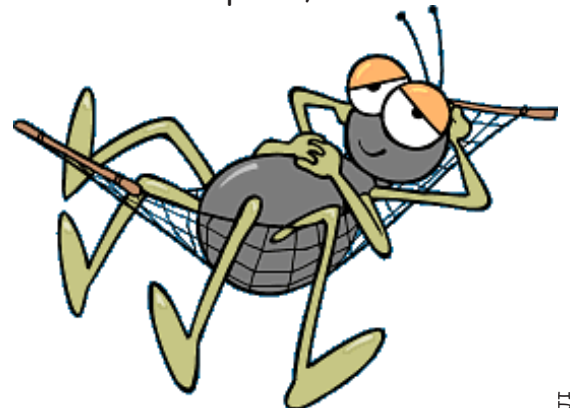
Setze folgende Begriffe richtig ein:

Hinterkörper, Vorderkörper, Spinndrüse, Taster, Laufbeine



Was sonst noch so interessant ist...

- > Ihre Netze bauen sie, um Beute zu fangen.
- > Die allermeisten Spinnen besitzen ein Gift, mit dem sie ihre Beute lähmen können.
- > Spinnen können monatelang ohne Nahrung auskommen. Das verdanken sie ihrem niedrigen Stoffwechselumsatz. Bei -4 Grad Celsius verfallen sie in eine Kältestarre, ab -7 Grad Celsius sterben die meisten Spinnenarten ab. Eine Ausnahme macht die Kreuzspinne, sie hält es noch bis -20 Grad Celsius aus.
- > Die meisten Spinnenarten haben 8 Augen, können damit aber nicht gut sehen. Ausgezeichnet ist jedoch ihr Tastsinn. Spinnen können riechen und schmecken. So können sie ungenießbare Nahrung erkennen und einander identifizieren.



Wie spinnen Spinnen?

Der Spinnfaden ist meist ein verdrehter, stabiler Faden, den die Spinne aus ihrer Spinndrüse (die sitzt am Hinterleib) spinnst. Wenn ein Windstoß kommt, weht der Faden durch die Luft und landet z.B. auf einem Ast. Dort macht die Spinne ihn fest. Dann hüpfst sie weiter, sucht Ecken, an denen sie den Faden noch fest machen kann. Nun steht das grobe Gerüst.



Jetzt muss die Spinne das Netz noch schön dicht ausweben, damit die Beute sich im Netz verwickelt und nicht mehr abhauen kann.

Warum sollten wir keine Spinnen töten?



Wie alle Tiere im Naturhaushalt haben sie **zwei Aufgaben**: Sie sind **Nahrungsverzehrter** (sie fressen vor allem Insekten und sorgen dafür, dass diese nicht überhand nehmen) und **Nahrungsgeber** (Spinnen stehen auf dem Speiseplan von Vögeln, Fröschen und Eidechsen).

Wer also Spinnen tötet oder mit chemischen Giften umbringt, schadet dem ganzen Naturhaushalt!

Wer ist nun ein Spinnen-Experte?

1. Diese Tiere zählen zu den natürlichen Feinden der Spinnen. Gesucht sind die ...
2. Obwohl Spinnen nicht gut sehen können, haben sie 8 davon. Gesucht werden die ...
3. Diese Tiere gehören auch zur Gruppe der Spinnentiere. Die ...
4. Was fressen Spinnen?
5. Welche Spinne überlebt Temperaturen bis zu -20 Grad Celsius?
6. In diesem Körperteil, im Hinterleib der Spinne, wird der Faden gesponnen ...



Ä = AE, Ö = OE, Ü = UE

1.									
			2.						
	3.								
4.									
		5.							
			6.						

Lösung: Hier fühlen sich Spinnen wohl, im

--	--	--	--	--	--